

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

15.10.1870 (No. 283)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283.

Samstag den 15. Oktober

1870.

Bekanntmachung.

In Folge des Aufrufs zur Feier des 9. September 1870 sind weiter eingegangen:

Durch Bürgermeister Wolff: von der Gemeinde Mosbach 22 fl.
Durch Kaufmann Leopold Morlock in Durlach: Nachtrag von Durlach 3 fl., Grünwetterbach 1 fl. 55 kr., Söllingen 64 fl. 9 kr. Summe 69 fl. 4 kr.
Durch Stadtdirektor Frech in Heidelberg: von den Gemeinden Wieblingen 242 fl., Mauer 32 fl. 30 kr., Wilhelmsfeld 25 fl. 12 kr., Leimen 50 fl. Summe 349 fl. 42 kr.
Durch Ed. Koelle: von Anwalt Süpke in Labr, vermittelt durch Ministerialrath Pingner, 100 fl.; Frau E. G. 40 fl.; Erlös aus dem Verkauf des Festgedichtes von Hrn. Bögelin auf den 9. Sept., vermittelt durch Frau S., 18 fl. 30 kr.; Pfr. Hessebacher aus einer Schüsselfollekte in Rückenloch und Dilsberg 29 fl. Summe 187 fl. 30 kr.
Zusammen 628 fl. 16 kr. Hierzu laut Veröffentlichung vom 11. d. M. 131,170 fl. 44 kr., im Ganzen bis heute **131,799 fl.** Wofür Danksagung.

Berichtigung. Zur Veröffentlichung vom 11. d. M. ist nachzutragen, daß nicht von der Gemeinde Neckarbischofsheim 119 fl. 56 kr. gesandt worden sind, sondern durch Amtsrichter Hornung in Neckarbischofsheim von den Gemeinden Riegelebach 90 fl., Rappennau 17 fl. 30 kr.; von Pfr. Schmittbauer aus Kolleten 12 fl. 26 kr. Zusammen 119 fl. 56 kr.

Nach Beschluß des Ausschusses wird die Sammlung am 18. d. M. geschlossen.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1870.

Die Hauptkasse.

Ed. Koelle.

Männerhilfs-Berein.

Abtheilung II. Rote 3.

Dienstanstheiler

für Samstag den 15. bis Sonntag den 16. Oktober, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr: Nr. 119 Hr. A. Kollmar, Nr. 1 Hr. E. Holzmann, Nr. 7 Hr. A. Brecht;
Nr. 4 bis 7 Uhr: Nr. 5 Hr. G. Th. Grees, Nr. 9 Hr. A. Schleh, Nr. 11 Hr. J. Rägele;
Nr. 7 bis 11 Uhr: Nr. 8 Hr. A. Fuhr, Nr. 12 Hr. M. Rägele, Nr. 13 Hr. A. Haas;
Nr. 11 bis 12 Uhr (N.D.): Nr. 32 Hr. W. Eisenlohr, Nr. 33 Hr. G. Nagel, Nr. 35 Hr. K. Henrich, Nr. 36 Hr. G. Krauth;
Nr. 7 bis 10 Uhr: Nr. 111 Hr. G. Wittum, Nr. 15 Hr. Dr. Feld, Nr. 16 Hr. G. Wagner;
Nr. 10 bis 12 Uhr: Nr. 20 Hr. Ph. Forstner, Nr. 21 Hr. L. F. Berger, Nr. 23 Hr. Th. Stab.

Fahrniß-Versteigerung.

In dem einen Laden Friedrichsplatz Nr. 12, Eingang in der Erbprinzenstraße dahier, wird nächsten

Wittwoch den 19. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

aus der Hinterlassenschaft des Antiquars Model Worms der Rest dessen Waaren nebst Laden-Einrichtung u. durch den Unterzeichneten — gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Nämlich: Eine Parthe feiner Tusch, eine Sammlung Silber- und Kupfer-Münzen, eine vergoldete silberne Cylinder-Uhr, ein Schreib-Pult mit 3 Schubladen, zwei Bücherschränke, ein Schrank mit 32 Schubladen, Glasstieber und 2 größeren Schubladen — für Insecten-Sammlung oder Mineralien geeignet, — gut erhaltenes Fischzeug (für Fischfang), einige Glas-Fässer, zwei Kreuzstöcke mit Fenster und Läden, drei Strohstühle, eine Thüre und Läden-Einrichtung, eine Anzahl Kisten (einige davon verschließbar), Holzsäge, Bretter, Rahmenschenkel u. Wozu Liebhaber einladet

J. Scharpf, Commissionär.

Gemarkung Hagsfeld.

Aufstellung des Lagerbuchs betreffend.

2.2. Sämmtliche Liegenschaften in ebiger Gemarkung sind in dem aufgestellten Lagerbuche beschrieben, und dasselbe ist gemäß Art. 12 der Verordnung vom 26. Mai 1857 (Reg.-Blatt 1857 Nr. 21 S. 221) von heute an während zwei Monaten auf dem Rathhause daselbst zu

Jedermanns Einsicht aufgelegt, was mit der Aufforderung öffentlich bekannt gemacht wird, daß etwaige Einwendungen gegen den Inhalt der eingetragenen Beschreibungen der Liegenschaften und ihrer Rechtsbeschaffenheit innerhalb jener Frist dem Unterzeichneten mündlich oder schriftlich vorzutragen sind.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1870.

Genter, Bezirksgeometer.

Bergebung von Erd-Arbeiten.

2.1. Auf Grobsh. Entensfang bei Mintheim werden

Montag den 17. Oktober,

Nachmittags 2 Uhr,

verschiedene Graben- und Planirarbeiten in Accord vergeben.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1870.

Grobsh. Gutsverwaltung.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Samstag den 15. Oktober,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Pferd, 1 Reiterwagen, 600 Stück tannene Dielen, sowie verschiedenes Möbel.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1870.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

2.2. Durlach.

Fahrnißversteigerung.

Die zum Nachlasse des hier verlebten Grobsh. bad. Premierlieutenants J. Zeitler gehörenden Fahrnisse, als: Kleider und Weißzeug, Offiziers-Uniformen u. Ausrüstungsgegenstände, ein Bett, Sopha, Schreibtisch, Chiffonniere, Kommode und sonstige Zimmengeräthe, werden am

Dienstag den 18. d. M.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

im Hause Nr. 5 der Lammsstraße in Durlach öffentlich versteigert, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Durlach, den 5. Oktober 1870.

Der Grobsh. Notar S. Buch.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

6.4. Kriegstraße 17 ist der dritte Stock mit 6 Zimmern und Zugehör, mit oder ohne Stallung, auf 23. Oktober zu vermieten (ohne Luftheizung).

* Langestraße 133 ist in der Bel-étage eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Blumerstraße 4 ist ein zweifenstriges, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn unmöblirt abzugeben. Näheres im 2. Stock.

*2.2. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Herrenstraße 46 im zweiten Stock zu erfragen.

— Kreuzstraße 9, Ecke der Langenstraße, sind im zweiten Stock zwei gut möblirte Zimmer, jedes einzeln, sogleich zu vermieten.

* Amalienstraße 41 ist im untern Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder Dame auf den 1. November zu vermieten

Autokommt
3.1. Einfach möbliertes Zimmer von 3 fl. an per Monat mit und ohne Bedienung sind zu vermieten durch das **Bureau für Arbeit-Nachweis**, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Jähringerstraße 31 im 2. Stock.

Holz
Zwei schöne, unmöblierte Zimmer sind an eine einzelne Person sogleich zu vermieten: **Wilhelmsstraße 4**.

* Wegen Wegzug sind zwei unmöblierte Zimmer nebst Kammer an eine Dame oder Herrn sogleich zu vermieten: **Waldbornstraße 31** im zweiten Stock.

* Mehrere einzelne möblierte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: **Karlsstraße 31**.

*3.1. Zwei schön möblierte Zimmer mit 1 à 2 Betten, in der bel-étage, sind sogleich zu vermieten: **Langestraße 175a**, Eingang Herrenstraße.

*2.1. Zwei ineinandergelagerte, unmöblierte Zimmer sind an einen Herrn zu vermieten: **Spitalplatz 34** im dritten Stock.

* Einige gut möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten: innerer Zirkel 10.

Pensions-Anerbieten.

2.1. Für einen **Jüngling** aus auswärtig wohnender Familie, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, ist in gutem Hause ein **freundliches Zimmer** und **vollständige Verpflegung** an Familie zu mäßigem Preise zu erhalten.

Nähere Auskunft erteilt das **Wohnungsvermittlungs- und Agenturbureau** von **Franz Perrin Sohn**.

Herrn Wohnungsgesuch.

* Ein einzelner Herr (Beamter) sucht eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus großem Salon und Schlafzimmer, heizbar. Dieselbe soll sehr gut möbliert und in schöner, gesunder Lage sein. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter H. H. abgeben.

Gesuch.

Herrn
* Es wird für einen jungen Mann, welcher hier in die Lehre tritt, eine anständige Familie gesucht, bei welcher derselbe Kost, Wohnung und sorgfältige Ueberwachung findet. Mit St. bezeichnete Anerbieten bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

* Ein gefestigtes Mädchen, welches gut kochen, waschen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen **Friedrichsplatz 4** drei Stiegen hoch links.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, das Kochen, Nähen und Zimmerreinigen gut versteht, findet sogleich eine Stelle. Näheres **Bahnhofstraße 1a** im ersten Stock.

* Eine Köchin wird in eine Wirtschaft gesucht: innerer Zirkel 10.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: **Stephanienstraße 21** im Hinterhaus.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen, besonders aber sehr schön nähen, Kleider machen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres **Jähringerstraße 46** im zweiten Stock zu erfragen.

* Eine Köchin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen **große Spitalstraße 16** im Hinterhaus.

* Zwei zuverlässige Mädchen, welche selbstständig einer Küche vorstehen können und sich allen sonstigen Arbeiten unterziehen, suchen sogleich Stellen. Auskunft erteilt **Frau Sommerhalter, Kronenstraße 48**.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch das Kleidermachen versteht, sucht eine Stelle bei einer kleinen Herrschaft. Zu erfragen **Durlacherthorstraße 47**.

* Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter, welches sehr gut kochen und selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Durlacherthorstraße 11**.

3.2. **Maschinen-Näherin**, *Wacker*
eine geübte, wird gesucht: **Waldbstraße 37**.

Stelleantrag.

* Ein **Haushälter**, mit guten Zeugnissen versehen, kann sogleich eintreten bei **J. Zink** in **Mühlburg**.

Laufdienst-Antrag.

* Eine ordentliche Person wird zu einem Laufdienst gesucht: **Langestraße 155** im vierten Stock.

Stellengesuche.

3.2. Eine in der Kinderpflege wohl erfahrene Frau, welche 5 Jahre in einer Familie war und der die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes *Karlsplatz 23*.

Ein fleißiger und redlicher junger Mann sucht einen Dienst als Hausknecht. Zu erfragen **Langestraße 179**. *C. A. A. A.*

Empfehlung.

* Eine perfekte Kleidermacherin, welche nach dem Journal arbeitet und allen Anforderungen in diesem Fach zu entsprechen vermag, empfiehlt sich den verehrlichen Damen **Karlruhe's** und Umgebung in und außer dem Hause. Zu erfragen **Leopoldstraße 17** im dritten Stock.

Verloren.

* Freitag Früh wurde von der Stadtpost, hinter der katholischen Kirche vorbei, bis zur Erbprinzenstraße ein braunseidener **Regenschirm** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung **Waldbstraße 32a** im Laden abzugeben.

X Verloren wurde ein **50 fl. Schein**. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung **Jähringerstraße 1** abzugeben.

Vor einigen Tagen wurden **2 Schwammfäcke** von grauem englischem Kautschuk verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung **Jähringerstraße 81** im Laden abzugeben.

Arbeits Baupläge-Verkauf.

* Ein Morgen und ein halber Morgen Acker in der Nähe der **Kriegsstraße**, geeignet für Baupläge, sind zu verkaufen. Näheres Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Fässer-Verkauf.

* Es sind zwei weingrüne Ewalfässer von 604 und 667 Maas Gehalt, sowie ein in Eisen gebundenes weingrünes Rundfass von 300 Maas Gehalt billig zu verkaufen. Näheres **Waldbstraße 1** im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Eine **Ladenthüre** ist billig zu verkaufen bei **C. Wiest**, Erbprinzenstraße 16.

— In der **Mägdeherberge**, **Waldbstraße 87**, ist ein ganz eiserner **Kochherd** billig zu verkaufen.

* 2 Ladhaken, 6 Weinfässer, 2 à 4 Dhm, Fasslager, 1 Butte, Zuber und Küferwerkzeug sind zu verkaufen bei **Jähringerhofwirth Benfendorfer** in **Durlach**.

* Ein noch sehr gut erhaltenes **Tafel-Flavier** von **Dörner** in **Stuttgart** ist zu verkaufen. Zu erfragen innerer Zirkel 11 im zweiten Stock.

* Alte **Waldbstraße 35** sind folgende Gegenstände zu verkaufen: eine Kinderbettlade mit Matratze, eine große Krautstange und ein Vogelkäfig.

2.1. Eine gebrauchte **Dielwand** mit 5 Fach und Steinposten und ein 5 Fuß hohes **Doppelthor** sind zu verkaufen: **Wilhelmsstraße 4**. *Holt*

* Eine neue **Vogelbede**, 42 Zoll lang, 24 Zoll hoch und 14 Zoll breit, ist zu verkaufen: **Amalienstraße 39** im Hinterhaus. — Ebenfalls werden **Mohrstühle** billig und gut geflochten.

* Ein noch ganz guter **Cremitageofen** mit Holzfeuerung ist billig zu verkaufen: **Duerstraße 26** im zweiten Stock.

Kaufgesuch.

* Zwei ziemlich große **Sauerkrautständer** werden **Alderstraße 21** im unteren Stock zu kaufen gesucht.

* Es wird ein **Kinderwägelchen** zum Schieben gesucht. Näheres **Spitalstraße 45**.

Ein **Cremitageofen** mittlerer Größe, im Zimmer zu heizen, wird zu kaufen gesucht: **Langestraße 139**, Eingang **Lammstraße 6/3**.

Vogelbede-Gesuch.

* Eine große **Vogelbede** wird zu kaufen gesucht. Näheres in der **Restauration** im **Thiergarten**.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **kleine Herrenstraße 17**. *Conrad*

Klavier zu vermieten.

* Ein wenig gespieltes, sehr gutes Klavier ist zu vermieten. Näheres bei Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Italienischer Unterricht

wird gegen billiges Honorar erteilt: Ritterstraße 6 im zweiten Stock. *3.1.

Raffaele Fabbrini aus Italien.

Unterricht

1. im Deutschen an Nichtdeutsche,
2. im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen erteilt nach schnell fördernder Methode und

Übersetzungen

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, sowie aus dieser in die französische, englische, italienische, spanische fertigt auf's Schnellste

Albert Zittel,

Gerichtsdolmetscher und Lehrer, Ritterstrasse 2 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Th. Compter, Hofconditor,

empfehl

Fleischpastetchen à 3 fr. per Stück, täglich frisch, von 10 Uhr an warm, sowie kalte und warme Getränke, als: Chocolate, Thee, Glühwein, Punsch, Eier-Punsch, Grog, Limonade, Mandelmilch, Himbeersaft Sodawasser, Limonade gazeuse etc., franz. und deutsche Champagner, feine in- und ausländische Weine und Spirituosen, als: Johannisberger, Steinberger, Cabinet, Borbeutel, Rüdesheimer Hinterhaus, Riersteiner Auslese, Strohwein, Muscateller, Altmannshäuser, Affenthaler, Klinzelberger etc., alten ächten franz. Cognac, Rum, Arac, sowie feinste Punsch-Essenzen, welche ich als eigenes Fabrikat Jedermann mit Recht bestens empfehlen kann.

Bordeaux, Madéra, Muscat Lunel, Xeres, Malaga, Chartreuse etc. können täglich glasweise in meinen Lokalitäten genossen, wie auch überhaupt alle feine Weine und Spirituosen flaschenweise billigst verkauft werden.

Nürnberger

Schinkenmaulsalat

in Fäßchen von 16 Pfund empfiehlt billigst

Leopold Abend,

2.1. 4 Bahnhofstraße 4

Extrafines Kunstmehl

empfehl billigst

Wilhelm Hofmann,

Großh. Hoflieferant.

Nervöses Bahnwech

wird augenblicklich gestillt durch Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen

à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., ächt zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe

Apotheker Bergmann's Eispommade aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräfteln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 fr.

F. K. Weißbrod.

Weißkraut, aller- per 100 Stüd.	per Stück
feinstes Epigilder, 4-11 fl.	5-7 fr.
Rotkraut 9-12 fl.	6-8 fr.
Wirsing 3-4 fl. 30 fr.	2-3 fr.
Kohlrabi 1 fl. 30 fr.	1 fr.
Rotkrüben 1 fl. 30 fr.	1 fr.
Meerrettig 6-9 fl. 30 fr.	4-6 fr.
Sellerie	3-6 fr.
Schwarzwurzeln per Pfund 9 fr.,	
Speise-Kartoffeln, verschiedene Sorten,	
30 fr. per Sester,	
Salat: Kartoffeln, verschiedene Sorten,	
48 fr. per Sester	

Groß. Landw. Gartenbauschule.

12. 10.

Chinesisches Haarfärbemittel

à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.

Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer ächt färben, vom blassesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbensüancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende. Generaldepot bei Th. Brugier, in Karlsruhe, Waldstraße 10.

J. E. Chayler's

ächt engl. Haarfärbemittel

zu schwarz, braun, blond, in Originalcartons à 2 fl. 42 fr.,

ist das einzige, sicherste und unschädliche Mittel um jedes Haar in kürzester Zeit dauernd schwarz, braun oder blond zu färben, ohne der Haut oder den Haaren nachtheilig zu sein.

Die einzige Niederlage davon befindet sich bei F. K. Weißbrod.

Tolma.

Das Neueste und Feinste, was bis jetzt erfunden wurde zur Erhaltung und Beförderung des Wachstums der Kopf- und Barthaare, ist die von dem Haupt- und Versandungdepot bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10, zu beziehende

!!! Tolma !!!

Bei genauer Anwendung der bei jedem Flacon befindlichen Gebrauchsanweisung gibt dieselbe dem grau oder roth gewordenen Haupt- oder Barthaare die ursprüngliche Farbe, Glanz u. Weichheit, erzeugt und befördert den Haarwuchs in überraschender Weise und entfernt binnen Kurzem die auf der Kopfhaut sich bildenden so lästigen Schuppen. Damen, welche auf einen reinen, blendend weißen Scheitel reflektiren, ist die Tolma deshalb besser zu empfehlen per Flacon 1 fl. 45 fr. 12.3.

Victoria = Zahnpulver

empfehl

Dr. Spelter,

3.1.

Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

Wasch- u. Reinigungs-Crystall

von Hofmann & Cie. in London, 2 Paquets zu 7 fr., im Duzend 36 fr. Generaldepot bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 12.12.

12.11. Wanzentod,

bestes Mittel, um Wanzen mit Brut für immer zu vertilgen à Flasche 18 fr. Generaldepot bei Th. Brugier, Waldstraße 10.



Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glaceschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. ächt bei

Friedrich Wolf & Sohn.

Empfehlung.

Alle Artikel von Weißwaaren, sowie ganze Aussteuern werden schnell und billig besorgt bei

Frau Federlechner,

Langenstraße 96.

Holzschuhe

mit und ohne Füllfütterung für Herren und Damen sind eingetroffen bei

Leopold Abend,

2.2.

4 Bahnhofstraße 4.

Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen,

kommt am 22. d. M. hierher.

Verkaufsort wird angezeigt. *4.2.

Klaviere zu vermieten

im Pianoforte-Lager von Ludwig Schweisgut,

7.7.

Herrenstraße 31.

Für Illuminationen

empfehl sich der Unterzeichnete zur Anfertigung von Namenszügen u. s. w. in Brillantfeuer (geschliffenen Gläsern). Mehrere fertige Namenszüge stehen zur gefälligen Ansicht bereit.

Karlsruhe, im Oktober 1870.

J. Flink, Glasgraveur,

3.3.

Ritterstraße 4.

*2.2. Milch-Anerbieten.

Ein Mann vom Lande, welcher jeden Tag Milch hierher bringt, sucht noch einige Kunden, mit der Versicherung billigster Bedienung und Garantie bester Milch, und bittet um zahlreichen Zuspruch. Garküche, Cafés, Bäcker etc. erhalten bei Abnahme von mindestens 6 Maas entsprechenden Rabatt. Näheres im Kontor des Tagblattes. Ulrich Joll

Warnung.

*3.3. Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohne Rudolf ohne mein Mitwissen irgend Etwas zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste.

Rudolf Nupp, Blechnemeister.

Sehr gute

Stiefelwische

zu haben Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.

* Sauerkraut, Blumenkohl, Rothkraut, Essig- und Salzgurken, Meerrettig, Endivien, Kopfsalat, Ninette-Äpfel, feine Birnen, Macaroni, Kastanien, Milch und Rahm (süß und sauer), sämtliche Vidualienwaaren sind innerer Zirkel 19 im Laden zu haben.

Vorzüglichen neuen Marktgräser,

10 fr. per Schoppen,

Süßen Clever,

8 fr. per Schoppen,

bei Lehmann, zum Schiff.

Süßen

Thiergärtner Weißherbst

empfiehlt

H. Ziegler, zum Strauß.

Bräuerei Mondon.

Heute, Samstag den 15. Oktober,

Musikalische Produktion,

gegeben vom Karlsruher Sextett-Verein.

* Anfang 6 1/2 Uhr Abends.

Sonntag u. Montag

Tanzmusik

im

Stephanienbad

in

Beiertheim,

wozu höflichst einladet

Beh,

2.1. Bad-Besitzer.

Für gute Küche ist gesorgt.

Philharmonischer Verein.

Die nächste Probe findet erst künftigen Mittwoch den 19. d. M. statt.



Neuwahl der 3. — Rechnungsablage.

Rosalien = Sonntagschule.

Der Unterricht beginnt nächsten Sonntag um 1 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

11. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 4	27" 7"	West	hell
12 " Mitt.	+ 9 1/2	27" 8"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 7	27" 8"	"	hell
12. Okt.				
6 u. Morg.	+ 4	27" 9"	West	hell
12 " Mitt.	+ 9	27" 9"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 7	27" 9"	"	umwölkt

Vorläufiges Wochenrepertoire

des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: Nachtlager in Granada.

Dienstag: Rosenmüller und Finke.

Mittwoch in Baden: Rosenmüller und Finke.

Donnerstag: Nathan.

Freitag: Medea, Oper.

Sonntag: Barbier von Sevilla.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 16. Okt. III. Quartal. 84. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Fräulein Mursahn statt der angekündigten Oper „Martha“: Das Nachtlager in Granada. Romantische Oper in 2 Aufzügen, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreuzer.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Dienstag den 18. Oktober. III. Quartal. 85. Abonnementsvorstellung. Rosenmüller und Finke, oder: „Abgemacht.“ Original-Lustspiel in 5 Aufzügen von Dr. Karl Töpfer.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

12. Okt. Luise Hermine, Vater Karl Pettinger, Wertschreiber.

12. " Katharina Elisabetha, Vater Eduard Graf, Bierbrauer.

12. " Christine Mathilde Emilie, Vater Friedrich Freisinger, Maschinenführer.

13. " Karoline, Vater Andreas Zimmermann, Musikhausmeister.

Todesfälle:

14. Okt. Anna, alt 29 Tage, Bot. Zahlmeister Herrmann.

3.3. Anzeige und Empfehlung.

Mehrfachen Nachfragen zu begehen, beehre ich mich anzuzeigen, daß ich während der Abwesenheit meines Mannes im Felde das von demselben bisher betriebene Gold- und Silberwaarenlager unter Mitwirkung eines tüchtigen Arbeiters in der gleichen Weise fortführen werde und empfehle mich mit Versicherung prompter Bedienung auf das Beste.

Mathilde Keller, Langestraße 110.

Alle in obiges Fach einschlagende Reparaturen werden angenommen und bestens besorgt.

Die neuesten gestrickten und gehäkelten Wollewaaren für die Herbst- und Winter-saison, besonders Kopf- und Taillentücher, Kragen, Seelenwärmer etc., empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen

Ludwig Dehl,

Langestraße 177.

Filzhüte

der modernsten Formen für Herren, Damen und Kinder, garnirt und ungarirt, empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen

F. Ludwig, Langestraße 141.

Hüte zum Waschen, Färben und Modernisieren werden täglich angenommen und schnellstens besorgt.

Das öffentliche Geschäftsbureau

12.3.

von

Karl Fleischmann,

im Gasthaus zur Sonne,

empfiehlt sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:

An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertpapiere, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzuehern, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlehen etc.

unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen Katholischen Gemeinde.

Getraut:

- 11. Sept. Oskar, geb. den 9. August Vater August Grischaber, Bürger und Schriftfeger hier.
- 11. " Luise, geb. d. 28. August. Vater Eduard Ester, Bürger in Nauenberg, Magazinier in der Maschinenfabrik.
- 11. " Wilhelm Karl, geb. den 31. August. Vater Johann Zahn, Bürger in Dettingheim, Weissreiber.
- 11. " Anna Karoline, geb. den 2. September, Vater Dominik Müller, Bürger in Sommerdorf, Bahnsofaarbeiter.
- 11. " Maria Rosa Paulina, geb. d. 6. Sept. mber, Vater Theodor Venz, Bürger in Neustadt, Schreiner.
- 12. " Ida, geb. den 27. Aug., Vater Johann Haas, Bürger in Schöllbrunn, Schuhmacher.
- 15. " Marie Elisabeth, geb. den 23. August, Vater August Belte Groß, Finanzrath.
- 15. " Katharina, geb. den 9. September, Vater Johann Kammerknecht Bürger in Schwellingen, Edmann im Bahnhof, zur Zeit Soldat im Großh. 1. Dragoner-Regiment.
- 17. " Barbara Wilhelmine Effinka Pauline Alma, geb. den 30. August, Vater Heinrich Schmidt, Premier-Lieutenant im Großh. 2. Dragoner-Regiment.
- 17. " Mathilde Elise Friederike Wilhelmine, geb. den 2. September, Vater Wilhelm Schuhmann, Bürger und Gastwirth hier.
- 18. " Maria, geb. den 29. August, Vater Georg Rühle, Bürger in L. beuwei, Kanzleidiener.
- 18. " Maria Karolina, geb. den 5. September, Vater Friedrich Kantwiler, Bürger in Dttoburen, Gärtner hier.
- 18. " Jakob Friedrich, geb. den 9. September, Vater Ludwig Egenberger, Bürger in Heiderbach, Schneider, zur Zeit Landwehrmann.
- 18. " Elisabeth, geb. den 11. September, Vater Joseph Emmaich, Bürger in Tiefenbach, Hausmeister hier.
- 18. " Emma Eugenie, geb. den 15. September, Vater Rudolph Keng, Bürger in Walsch, Bahnwart, zur Zeit Unteroffizier im Großh. (1.) Leib-Grenadier-Regiment.
- 19. " Maria Anna Angelika, geb. den 17. August, Vater Hermann Eckercher, Präsident des Großh. Justizministeriums.
- 20. " Karl Albert Sebastian, geb. den 8. September, Vater Sebastian Göll, Bürger in Dingolsheim, Schaffner.
- 20. " Franz Xaver, geb. den 13. September, Vater Joseph Kallner, Bürger in Muzgensturm, Bahnwart.
- 22. " Anna, geb. den 29. August, Vater Eduard Stadtmüller, Bürger in Dttobwei Resident bei der Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.
- 24. " Heinrich Martin, geb. den 12. September, Vater Wilhelm Schulz, Bürger in Weingarten, Zimmermann, zur Zeit Landwehrmann.
- 25. " Maximilian Heinrich Richard, geb. den 21. August, Vater Maximilian Göll, Bürger in Ortenberg, Stabstrompeter im Großh. Artillerie-Regiment.
- 25. " Karl Friedrich Ernst, geb. den 9. September, Vater Ernst Wöppel, Bürger in Dittigheim, Feldwebel im Großh. Artillerie-Regiment.
- 25. " Sophie Amalie Katharine Elisabeth, geb. den 7. Sept., Vater Christoph Bader, Telegraphendiener.
- 26. " Josephine, geb. den 20. September, Vater Leo Pefler, Bürger in Heilbrunn, Schuhmacher hier.

Getraut:

- 11. Sept. Franz Giesek, Bürger in Bruchsal, Zimmermeister hier, mit Maria Kreuzer von Gensfang.
- 11. " Friedrich Steyer von St. Leon, Schuhmacher hier, mit Katharina Schulz von Eberbach.
- 21. " Johann Engel, Bürger in Waldwimmerbach, Bahnhofschlosser, mit Sibylla Neumayer von Kleinkalsbach.
- 24. " Anton Mai von Dttobheim, Schffner, mit Luise Pfäfer von Weiler.
- 29. " Joseph Grimm von Bruchsal, Bleicher hier, mit Wilhelmine Usländer von hier.

Unterzeichneter bringt sein auf das vollständigste assortirtes Lager in

Strickwolle,

darunter neue Sachen für Kinderstrümpfe, sowie die beliebte 7fache Eiderwolle in 9 Farben in empfehlende Erinnerung.

3.3. **Wilh. Nupp, 129 Langestraße 129.**

Die Buchbinderei von Müller & Gräff
(Zähringerstraße 96)

empfehl ich hiermit zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bei solider Ausführung und billigen Preisen.

Winterschuhe und Winterstiefel

sind in großer Auswahl in solidester Waare vorrätzig in dem

Schuh- und Stiefel-Lager von **L. Wacker,**
3.2. Waldstraße 37.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines hiesigen Ladengeschäfts werden deshalb zu enorm billigen Preisen verkauft, als: Herrenstiefeletten in Kalb-, Lack- und Barchendleder, Damensstiefel in allen Farben, Kidleder-, Kalbleder- und Ruffenstiefel jeder Sorte, ebenso für Mädchen und Kinder in großer Auswahl, ausgeschnittene Schuhe, Pantoffeln u. s. w. Reparaturen werden schnellstens und pünktlich besorgt.

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,
2.2. Langestraße 96.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
Süßen Markgräfler
Louis Benzinger.

bei

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Plan von Strassburg

(Herbst 1870)

in **Farbendruck** ausgeführt.

Preis **36 kr.**

Ungemeine Klarheit der Ausführung in erforderlichem grösseren Massstabe macht diesen Plan zum praktischsten Führer für Alle, die nach den Ereignissen jüngster Zeit Strassburg zu besuchen gedenken.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.					
	Offiz.	Sold.	Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.	
13. Otfteber.	—	22	1	1	—	87	22	384	3	312	25	696
Davon in Privathäusern und Gasthöfen												
											13	62

